

Dr. Seltsam oder: Aus den Wolken kommt das Glück
Film zwischen Polit-Komödie und Gesellschafts-Satire

XVI. Internationales Festival des deutschen Film-Erbes

Hamburg, 16.–24. November 2019
im Kino Metropolis, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg

Sonntag, 17.11.2019, 17:0 Uhr

DIE STADT OHNE JUDEN

AT 1924. Regie: Hans Karl Breslauer. 91 min. Stumm. DCP

Mit Johannes Riemann, Eugen Neufeld, Hans Moser

Musikbegleitung: Marie-Luise Bolte



Der Staat Utopia wird von Arbeitslosigkeit und einer rasch fortschreitenden Inflation heimgesucht. Die antisemitische Großdeutsche Partei gibt den Juden die Schuld an der Misere und beschließt ihre Ausweisung... Als erstes filmisches Beispiel gegen den Antisemitismus zeigt der Film in beklemmender Voraussicht die kulturelle und wirtschaftliche Verarmung einer Stadt nach Vertreibung der jüdischen Bevölkerung.

Der Stummfilm DIE STADT OHNE JUDEN gilt heute als eine der wichtigsten österreichischen Produktionen der Zwischenkriegsjahre. Wir zeigen die vom Filmarchiv Austria neu rekonstruierte, digital restaurierte und um entscheidende Szenen erweiterte Fassung. Nicht nur der bisher verschollene Schluss lässt DIE STADT OHNE JUDEN in neuem Licht erscheinen, anhand der weiteren aufgefundenen Szenen, schließt sich eine dramaturgische Parallelerzählung. Bislang unbekannte Bilder zeigen das jüdische Leben in Wien mit klar antisemitischer Konnotation. Die berühmte expressionistische Szene mit Hans Moser als rabiatem Rat Bernart ist erstmals komplett überliefert. Insgesamt werden nun die politische Aussage des Films und die Darstellung des mörderischen Antisemitismus wesentlich schärfer artikuliert.

Mit einer Einführung von Christine Wintersteller (Filmarchiv Austria)

Musikalisch begleitet wird der Film von der Stummfilm-Pianistin Marie-Luise Bolte.

Karten und Reservierung:
Kommunales Kino Metropolis
Kleine Theaterstr. 10, 20354 Hamburg
Tel.: 040-342353
E-Mail: reservierung@metropoliskino.de
www.metropoliskino.de

cinefest – Internationales Festival des deutschen Film-Erbes

c/o CineGraph e.V., Schillerstr. 43, 22767 Hamburg

Tel.: 040-352194 | Fax: 040-345864 | E-Mail: presse@cinegraph.de | www.cinefest.de